

6. Anschrift der Unterkunft am neuen Dienstort oder dessen Umgebung:
7. Grund für das auswärtige Verbleiben: Beim Benutzen regelmäßig verkehrender Beförderungsmittel würde
- die Abwesenheit von der Wohnung mehr als 12 Stunden,
 - die Zeit für das Zurücklegen der Strecke zwischen Wohnung und Dienststätte und zurück mehr als 3 Stunden betragen, da ich von Uhr bis Uhr unterwegs wäre.
 - Sonstiger Grund (bitte näher erläutern):

C Angaben zur Höhe des Trennungsgeldes im Antragszeitraum

Bitte Nummern 1 - 7 ausfüllen bei täglicher Rückkehr zum Wohnort

1. Tägliche Rückkehr zum Heimatort an allen Arbeitstagen des Monats mit Ausnahme von folgenden Tagen:
2. Fahrkosten regelmäßig verkehrender Beförderungsmittel
- | | | |
|--------------------------------|-------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Keine | <input type="checkbox"/> Ja, und zwar | <input type="checkbox"/> Monatskarte/n x = |
| | <input type="checkbox"/> Deutsche Bahn | <input type="checkbox"/> Wochenkarte/n x = |
| | | <input type="checkbox"/> x = |
| | <input type="checkbox"/> Straßenbahn, Bus | <input type="checkbox"/> Monatskarte/n x = |
| | | <input type="checkbox"/> Wochenkarte/n x = |
| | | <input type="checkbox"/> x = |
- Sonstige Beförderungsmittel (bitte näher erläutern):
- 3.1 Fahrt mit privateigenem Kfz.
- Nein Ja, und zwar über 600 cm³ Hubraum bis 600 cm³ Hubraum
- Tägliche Fahrstrecke (einfach) von bis km
- 3.2 Das privateigene Kfz. wird aus triftigem Grund benutzt
- Nein Ja; Begründung:
4. Bisherige Fahrauslagen:
- Die zurückzulegende einfache Strecke zwischen Wohnung und bisheriger Dienststätte beträgt km.
- Falls Ihnen für die Fahrkarten zwischen Wohnung und bisheriger Dienststätte üblicherweise keine Aufwendungen entstanden sind, erläutern Sie dies bitte nachstehend:
5. Volle Kalendertage der Abwesenheit vom neuen Dienstort bzw. der neuen Dienststelle
- Urlaub, Dienstbefreiung an folgenden Tagen:
 - Krankheit an folgenden Tagen:
 - Dienstreisen, Dienstgänge an folgenden Tagen:
- Bitte Ausgangs- und Endpunkt der Dienstreise bzw. des Dienstganges (z.B. Wohnung, Dienststelle) sowie die Dauer der Dienstreise jeweils angeben.
6. Anzahl der Arbeitstage mit mehr als 11-stündiger Abwesenheit von der Wohnung (ausgenommen Tage, an denen Anspruch auf Reisekostenvergütung für Verpflegungsmehraufwand besteht): Tage.

7. Sonstige Angaben (z.B. Aufwendungen aus Anlaß einer aus dienstlichen Gründen notwendigen Übernachtung am neuen Dienstort, Fahrauslagen wegen eines Umzugs an den neuen Dienstort vor Wirksamwerden der in Teil B Nr. 1 genannten dienstlichen Maßnahme - etwaige Belege bitte beifügen!):

Bitte Nummer 8 - 14 ausfüllen bei auswärtigem Verbleiben

8. Auswärtiges Verbleiben am neuen Dienstort an allen Tagen des Monats mit Ausnahme von folgenden Tagen:

9. Wurde unentgeltliche Unterkunft und/oder Verpflegung gewährt/bereitgestellt?
 Nein Ja (bitte näher erläutern):

10. Tage einer Dienstreise, für die ein voller Tagegeldanspruch besteht: am/von - bis

11. Tage einer Dienstreise, für die kein voller Tagegeldanspruch besteht: am/von - bis

12. Volle Kalendertage mit
 Urlaub, Dienstbefreiung am/von - bis
- Abwesenheit vom Dienstort wegen Erkrankung am/von - bis
- Krankenhausaufenthalt am/von - bis
- Aufenthalt am Wohnort an Arbeitstagen am/von - bis

13. Reisebeihilfe für Heimfahrt/en (Es ist jede Heimfahrt und Rückfahrt anzugeben!)
von nach
- | | | | |
|----------------------|--------------|----------------------|--------------|
| Ankunft am Heimatort | am | Abfahrt am Heimatort | am |
| | um Uhr | | um Uhr |
| Ankunft am Heimatort | am | Abfahrt am Heimatort | am |
| | um Uhr | | um Uhr |
| Ankunft am Heimatort | am | Abfahrt am Heimatort | am |
| | um Uhr | | um Uhr |
| Ankunft am Heimatort | am | Abfahrt am Heimatort | am |
| | um Uhr | | um Uhr |
| Ankunft am Heimatort | am | Abfahrt am Heimatort | am |
| | um Uhr | | um Uhr |

- Fahrt mit eigenem Kfz.
 Mitnahme anderer Bediensteter
Name, Dienststelle des/der Mitgenommenen:

- Mitfahrt in fremdem Kfz.; Auslagen:

- Fahrt mit sonstigem Beförderungsmittel:

Geburtsdatum (nur Unverheiratete mit mehr als 1 Heimfahrt):

14. Sonstige Angaben (z.B. Fahr- und Nebenkosten während der ersten sieben Tage des Aufenthalts; Fahrauslagen beim Verlassen des Dienstortes wegen Erkrankung; Kosten für das Beibehalten der Unterkunft am Dienstort bei einer neuen dienstlichen Maßnahme, bei einem Umzug oder beim Verlassen des Dienstortes; Wohnortwechsel ohne Umzugskostenzusage; Umzug an den neuen Dienstort vor Wirksamwerden der in Teil B Nr. 1 genannten dienstlichen Maßnahme):

D Angaben bei Zusage der Umzugskostenvergütung

- 1. Verfügung vom Aktenzeichen
Behörde:
- 2. Wurde der Umzug bereits durchgeführt?
 Nein (bitte Nr. 3.1 ausfüllen) Ja (bitte Tag Ihrer Umzugsreise angeben)
- 3.1 Sind Sie seit dem Tag des Wirksamwerdens der Zusage oder der dienstlichen Maßnahme uneingeschränkt umzugswillig?¹⁾
 Nein (bitte Nr. 3.2 ausfüllen) Ja (bitte Nr. 3.3 und 3.4 ausfüllen)
- 3.2 Sind Sie vorübergehend am Umzug gehindert?
 Nein Ja (bitte näher erläutern, ggf. auf gesondertem Blatt)
.....
.....
.....
- 3.3 Welche Wohnungsbemühungen haben Sie unternommen?²⁾
.....
.....
.....
- 3.4 Sind Ihnen Wohnungen angeboten worden?
 Nein Ja (bitte voraussichtlichen Bezugstermin angeben oder bei Ablehnung einer Wohnung Gründe sowie Lage, Größe, Miete und ggf. Kaufpreis angeben)
.....
.....
.....

¹⁾ Uneingeschränkt umzugswillig ist, wer sich unter Ausschöpfung aller Möglichkeiten nachweislich fortwährend um eine Wohnung bemüht und den Umzug nicht durch unangemessene Ansprüche an die Wohnung oder aus anderen nicht zwingenden Gründen verzögert. Die Wohnungsbemühungen dürfen sich nicht nur auf den Erwerb eines Eigenheims oder einer Eigentumswohnung beschränken, sondern müssen auch nachhaltig darauf ausgerichtet sein, eine Wohnung anzumieten.

²⁾ Über die Wohnungsbemühungen sind Nachweise (z.B. Inserate in der Tages- und Fachpresse, Beauftragung von Maklern, Maklerangebote, Schriftwechsel mit Vermietern) vorzulegen.

Raum für Vermerke der Dienststelle: